

Name der Schule: Berufliche Schule 8

## KEiM-Projektbeschreibung

Hier können Sie Ihr diesjähriges Projekt zu den KEiM-Kernthemen (Strom-, Heizenergie- und / oder Wassersparen) beschreiben.

<p><b>1: Titel des Projektes</b></p> <p>"Kleine Tat mit großer Wirkung - Kleine Energiesparhelfer erneuern"</p>	<p>Ohne Punkte</p>
<p><b>2: Beschreibung des Projektes</b> (<i>Beschreiben Sie hier den Kern des Projekts. Stellen Sie das Projekt bitte so dar, dass auch eine Person, die noch nichts von dem Projekt gehört hat, versteht um was es geht. Formulieren Sie diese Beschreibung bitte so, dass sie z.B. auch im Internet veröffentlicht werden kann und von anderen Lesern verstanden wird!</i>)</p> <p>Diese Schuljahr wurde das Projekt von der Klasse GMF 11G (Medizinische Fachangestellte im 2. Lehrjahr) durchgeführt. Es wurde vor allem über die fehlende Bereitschaft/Motivation und das Vergessen von so einfachen Maßnahmen, wie z.B. das Licht ausmachen und die Kippschalter der PC-Bildschirm-Drucker-Mehrfachsteckdosen auszuschalten diskutiert. Das betrifft die Lehrkräfte und die Schüler gleichermaßen. Aus dem Grund wurde beschlossen, die zum Teil sehr alte und unleserliche Beschriftung der Lichtschalter zu erneuern und neue Mehrfachsteckdosen für die Mediengeräte anzuschaffen. Dazu wurden mehrere Unterrichtsräume der B8 (Fachbereich MFA, ZFA und TFA) kontrolliert und dann die Verbesserungen vorgenommen. Des Weiteren wurde im PC-Raum E220 eine Erneuerung der Steckdosen inkl. Anschaffung eines Hauptschalters für den Strom angeregt. Für Lichtschalter und Bildschirme wurden kleine Aufkleber entworfen und werden dort angebracht.</p>	<p>1 Punkt</p>
<p><b>3: Ziele des Projektes</b></p> <p>Das Energiesparen im Bereich Strom, da gerade hier ein ungeheures Sparpotential besteht, welches noch lange nicht ausgeschöpft ist. Außerdem sollen Lehrer und SchülerInnen der B8 und auch die RaumpflegerInnen an das Ausschalten des Lichts bzw. der Steckdosen denken. Da dies aus Erfahrung immer wieder vergessen wird, haben sich die Schülerinnen der GMF11G Gedanken gemacht, wie alle besser und öfter daran denken können. Das Projekt knüpft damit auch an die beiden Vorjahresprojekte an.</p>	<p>Ohne Punkte</p>

**4: War die ganze Schule an dem Projekt aktiv beteiligt oder nur einzelne Jahrgangsstufen bzw. nur einzelne Klassen? Bitte nur ein Kreuz machen!**

max. 10  
Punkte

**Ganze Schule**

**Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:**

**Jahrgangsstufe / mehrere Klassen**

**Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:**

***Wurden durch die aktiven Klassen weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?  
Beschreibung:***

**Einzelne Klasse**

**Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:**

GMF11G: 26 Schülerinnen

***Wurden durch die aktive Klasse noch weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?  
Beschreibung:***

Ja, alle SchülerInnen, die die Räume benutzen, in denen die Beschriftung/Aufkleber angebracht wurden. Also alle in den Bereichen MFA, ZFA und TFA.

**Einzelne Schüler/innen aus unterschiedlichen Klassen (z.B. Umweltgruppe)**

**Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:**

***Wurden durch die aktiven Schüler noch weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?  
Beschreibung:***

**5: Ausführliche Beschreibung über einzelne Projektabschnitte (Vorbereitung, Schritte der Durchführung, Dokumentation). Welche Aktivitäten konnten die Schüler/innen bei den einzelnen Schritten durchführen?**

max. 20  
Punkte

**5-1 Vorbereitung:**

**Wann? Welche Schritte wurden in der Vorbereitung durchgeführt? Waren die Schüler/innen eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet?**

Zuerst erfolgte die Ankündigung des Projekts in der GMF11A im Mai (aus Elternzeitgründen nicht eher möglich). Aufgrund der vielen Lehrplaninhalte und der begrenzten Zeit wurde im Fach Deutsch (einstündig) das Projekt im Juni durchgeführt. Die Schülerinnen wurden mittels einer Powerpoint und eines kurzen Films auf die Problematik der Energieverschwendung aufmerksam gemacht. Da in den Klassen im Vorjahr der Unterricht zum Ökologischen Fußabdruck statt fand, konnten sich die Schülerinnen sehr gut einbringen.

Es erfolgte ein Brainstorming zu dem Thema in kleinen Gruppen (3-4 Schülerinnen). Danach wurde aus den Vorschlägen ausgewählt, welche am sinnvollsten und auch gut umsetzbar waren. Nach einer demokratischen Abstimmung entschied sich die GMF11G für die neue Beschriftung der Lichtschalter und die Kontrolle der vorhandenen Steckdosen. Die Schülerteams bildeten sich für die kommenden Aufgaben. Jedem Team wurden Räume der B8 zugeteilt, die auf die Beschriftung der Lichtschalter und anderer Schalter, sowie auf das Vorhandensein von PCs und dazu passenden Mehrfachsteckdosen mit Kippschalter überprüft werden sollten.

Innerhalb der Teams wurden die Aufgaben verteilt:

- a) Wer schreibt die Liste für die benötigten Beschriftungen/Steckdosen?
- b) Wer arbeitet mit der Beschriftungsmaschine?
- c) Wer geht dann anschließend erneut durch das Schulhaus und bringt die Beschriftungen/Aufkleber an?

Ein Team beschäftigte sich mit den EDV-Räumen E220 und E118.

Ein weiteres Team sollte die Bestellmöglichkeiten von passenden Stickern für die Lichtschalter bzw. Bildschirme recherchieren.

## 5-2 Durchführung:

Wann?

**Welche Schritte wurden in der Durchführung gemacht? Wie waren die Schüler/innen eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet?**

Jedes Team bekam eine Liste mit einer Tabelle, in die es die benötigten Beschriftungen, Mehrfachsteckdosen (inkl. Steckerplätze) und Aufkleber eintragen konnte. Die Schülerinnen verteilten sich im Schulhaus und notierten fleißig benötigte Materialien. Des Weiteren suchten sie nach PC-Plätzen in den einzelnen Klassen- und Lehrerzimmern. Insgesamt wurden 29 Zimmer von den einzelnen Teams "durchforstet".

Anschließend wurde sich wieder im Klassenzimmer getroffen, um die notwendigen Beschriftungen mit der Maschine auszudrucken.

Das Team für die EDV-Räume E220 und E118 stand im Raum E220 vor einem wahren Kabel- und Steckdosenchaos. (Siehe Bilder im Anhang) Da sich aus Sicherheitsgründen keine Schülerin näher mit den einzelnen Steckdosen und PC's inkl. Bildschirmen/Druckern befassen konnte, wurde gleich die Schulleitung informiert. Es wird nun durch die Hausverwaltung und den Elektrikern gemeinsam eine Wandsteckdosenleiste angebracht. Außerdem soll auch ein Hauptschalter für den Stromfluss montiert werden, der dann immer nach Bedarf von der jeweiligen Lehrkraft an- bzw. ausgeschaltet werden soll. Somit sollte das Problem im Raum E220 endlich behoben sein und viel Strom eingespart werden! Die Schulleitung hat die Zusage dazu sofort erteilt und sich bereits mit den verantwortlichen Personen in Verbindung gesetzt.

Das Team für die Aufkleber als Erinnerungshilfe recherchierte im Internet nach verfügbaren Motiven und Stickers. Letztendlich wurden von den Schülerinnen selbst 2 Sticker gestaltet und ein Kostenvoranschlag für die Bestellung bei der Schulleitung eingereicht. Die Sticker werden nach der bereits erfolgten Bestellung an den Lichtschaltern und an den PC-Bildschirmen angebracht. (Bilder im Anhang)

<p><b>5-3 Dokumentation (Sicherstellung der Ergebnisse und des Verlaufs des Projekts)</b>  <b>Wann? Wie wurde das Projekt dokumentiert? Wie waren die Schüler/innen in die Dokumentation einbezogen?</b></p> <p>Die Dokumentation erfolgte teils durch die Schülerteams und durch die KEiM-Lehrkraft. Außerdem natürlich in Form des Projektberichts. Im Jahresbericht wird es wieder einen kleinen Artikel zum diesjährigen Projekt geben und auch in der MFA-Konferenz wird es nochmal eine Erwähnung geben. Alle betreffenden Lehrerkollegen wurden schriftlich informiert und nochmals gebeten auch an die Umsetzung zu denken.</p>	
<p><b>6: Innerschulische Breitenwirkung: Welche Personenkreise der Schule wurden aktiv in das Projekt mit einbezogen?</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Eltern / Für Berufsschulen: Ausbildungsbetriebe</b>  <b>Wie waren die Eltern / Ausbildungsbetriebe eingebunden?</b>  keine Einbindung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Lehrerkollegium</b>  <b>Wie war das Lehrerkollegium in das Projekt eingebunden?</b>  Durch schriftliche Information bzw. beim Rundgang durch Kontakt mit den Schülerteams. Aber keinen weiteren Aktivitäten der Lehrer/Raumbetreuer.</p>	<p>max. 2 Punkte</p>
<p><b>7: Außerschulische Breitenwirkung: Wer wurde neben den aktiven Projektbeteiligten informiert?</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Außerschulische Ausstellung / Präsentation des Projektes / Presse</b>  <b>Wie wurde das Projekt außerhalb der Schule dargestellt?</b></p> <p>Im Jahresbericht der B8.</p>	<p>ohne Punkte</p>

<p><b>8: Das Projekt führt voraussichtlich zu weiteren Einsparungen bei...</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Strom</b> <b>Begründung:</b> Bessere Beschriftung der entsprechenden Lichtschalter und Erinnerungshilfen direkt am Bildschirm der PC's und der Lichtschalter.</p> <p><input type="checkbox"/> <b>Heizung</b> <b>Begründung:</b> keine</p> <p><input type="checkbox"/> <b>Wasser</b> <b>Begründung:</b> keine</p>	<p>max. 6 Punkte</p>
<p><b>9: Hat das Projekt zu Umbauten am oder im Gebäude bzw. an der technischen Ausstattung geführt? (Wurden z.B. Baumaßnahmen angestoßen?)</b></p> <p><input type="checkbox"/> <b>Nein</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja</b></p> <p><b>Beschreibung der Baumaßnahmen und Begründung inwiefern diese durch das Projekt angestoßen wurden:</b> Es werden Mehrfachsteckdosen mit Kippschalter angeschafft, die der Sicherheitsnorm entsprechen. Im Raum E220 wird es eine neue Wandsteckdosenleiste und einen Hauptschalter geben.</p>	<p>Ohne Punkte</p>
<p><b>10: Gab es weitere Kooperationen z.B. mit Energieversorger, Verbänden, Behörden?</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Nein</b> <input type="checkbox"/> <b>Ja</b></p> <p><b>Zählen Sie die Kooperationspartner auf:</b></p>	<p>Ohne Punkte</p>

<p><b>11 Zusätzliche Aktivitäten (Falls es an Ihrer Schule noch weitere Energie- und /oder Wassersparaktivitäten gibt, die Sie bisher nicht beschrieben haben, können Sie diese hier beschreiben. Gemeint ist hierbei also alles, was Sie z.B. dauerhaft (immer) zum Strom-, Heizenergie- und/oder Wassersparen in Ihrer Schule machen, was von Ihnen nicht im Rahmen der Projektbeschreibung erläutert wurde. Bitte stichpunktartig beschreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Weiter der Unterricht in den 10. Klassen MFA zum Ökologischen Fußabdruck.</li> <li>- Alle MFA-Klassen haben "Grüne Engel" gewählt, die in diesem Schuljahr für die Umsetzug der energie- und wassersparenden Maßnahmen zuständig sind.</li> <li>-</li> <li>-</li> <li>-</li> </ul>	<p>max. 5 Punkte</p>
<p><b>Qualität der Unterlagen im Hinblick auf die Übersichtlichkeit, Verständlichkeit, Form etc. Bitte nicht ausfüllen</b></p>	<p>max. 3 Punkte</p>